

gutem Glücke verlor er nicht gleich das Leben: doch brach er beyde Füße.

Die Schmerzen, die er ausstund, kann man sich leicht vorstellen: das schlimmste aber war, daß er übel geheilt wurde und lebenslang an Kricken gehen mußte.

O wie oft bereute er nunmehr, daß er seinen Aeltern nicht gefolget hatte, und durch seine eigne Schuld sich ein Gebrechen zugezogen, das er mit ins Grab nehmen mußte!

Das verschwiegene Kind.

Ein Mädchen war eines Tages in einer Gesellschaft von größern Personen, wo man sich von verschiedenen Dingen unterhielt. Man gab auf sie nicht Achtung, und redete von Sachen, von denen man eben nicht gewünschet hätte, an ihr eine Zuhörerin zu haben. Sie hörte indessen alles; ließ sich aber nichts merken.

Als sie nach Hause kam, fragten sie ihre Schwestern, wer da gewesen wäre? Sie sagte es, weil sie nicht Ursache zu haben glaubte, es zu verheimlichen.